



# Große und kleine Rathäuser

Ausstellungskatalog des Fotoclubs Weimar

2018

Titelbild

Monduhr am Prager Rathaus, Prag, Tschechische Republik, 2014

Christian Zöllner

Vervielfältigungen und Verwendung der hier abgedruckten Kataloginhalte, auch auszugsweise, sowie des auf der Internetseite [www.fotoclub-weimar.de](http://www.fotoclub-weimar.de) dargestellten Online-Katalogs bedürfen der ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung der an den Bildern vermerkten Autoren oder der Rechteinhaber der Fotografien.

In Abhängigkeit von den räumlichen Gegebenheiten kann es vorkommen, dass nicht alle im Katalog abgebildeten Fotografien an allen Ausstellungsorten ausgestellt werden können. Wir bitten diesbezüglich um Ihr Verständnis.

# Vorwort

## Kleine und große Rathäuser

Herzlich Willkommen in unserer Ausstellung Rathäuser.

Jeder Ort, der das Stadtrecht erhalten hat, verfügt über mindestens eines dieser Rathäuser, die im Englischen so treffend "city hall" genannt werden. Früher waren Rathäuser nicht hauptsächlich der Ort, an dem die Behörden einer Stadt zu finden waren. Oft hatten sie im Erdgeschoss eine Markthalle, in der alle Arten von Märkten ihren Platz fanden. Wir haben dies bei der Erstellung unserer Aufnahmen nur noch in Frankenberg vorgefunden. Bei alten Städten gab es allerlei Ereignisse, die zum Verlust des Rathauses führen konnten. In Weimar ist das erste überlieferte Rathaus aus dem Jahr 1396 dem großen Stadtbrand von 1424 zum Opfer gefallen. Der "Neubau" von 1583 fand sein Ende im Brand von 1837, ehe das heute bekannte Rathaus von 1841 auf dem Marktplatz seinen Platz fand. Und nun soll es wieder renoviert und erweitert werden. Während in den alten Rathäusern neben der Stadtbürgerei von Bürgermeister und Gericht oft noch Platz für einen Markt und Gerichtssaal war, ist das heute nicht mehr möglich. Die aufgeblähten Verwaltungen der Städte benötigen vielmehr Raum, um die Bürger "in Schach zu halten".

In der Burgstraße in Merseburg - nahe dem Markt - steht das "Alte Rathaus". Dabei hatten sich die Bürger der Stadt unmittelbar am Marktplatz ein "Neues Rathaus" errichtet. Als dieses bei den Bombardierungen im zweiten Weltkrieg in Schutt und Asche fiel, reaktivierte man einfach das "Alte Rathaus". Das erste mittelalterliche Gebäude wurde im Jahr 1444 bei einem Stadtbrand zerstört. Der nördliche Teil wurde 1478 über den alten Resten neu erbaut. Von 1561 - 1568 erweiterte Nickel Hoffmann den südlichen Teil in Renaissanceform (vor allem der Erker entstand). Bemerkenswert sind die zahlreichen Bischofswappen an der Rathausfassade. Erst 1692 kam als letztes das Stadtwappen dazu. Im Jahr 2018 stellte man einen modernen Anbau als Bürgeramt der Stadt fertig und schloss damit auch eine Baulücke im Stadtkern der Stadt Merseburg.

Dass es aber auch anders gehen kann, zeigt die Stadt Ilhéus in Brasilien. Mit dem mit Wirtschaftswachstum einhergehenden Reichtum entstanden auch die ersten architektonisch bemerkenswerten Gebäude, wie der Palácio Paranaguá, den Sie auch in unserer Ausstellung finden, in dem sich heute das Rathaus befindet. Bis 1980 war Ilheus der bedeutendste Kakaohafen der Welt.

Oft bemühte man auch Baumeister aus fernen Ländern, um sich pompöse Rathäuser errichten zu lassen. Das Rathaus von Odessa wurde 1837 von den italienischen Architekten Torricelli und Boffo als Warenbörse erbaut. Die beiden Skulpturen auf den Seiten symbolisieren den Ursprung von Odessas Wohlstand: Merkur als Förderer des Handels zur Linken und Ceres als Göttin des Ackerbaus und der Fruchtbarkeit auf der rechten Seite. Alle 30 Minuten wird bei der Uhr auf dem Dach des Gebäudes die populäre Melodie "Odessa meine Stadt" von Dunayevsky gespielt. Vor dem heute als Rathaus genutzten Gebäude findet sich eine Büste von Puschkin.

Und so finden Sie in unserer Ausstellung viele Motive unterschiedlichster Rathäuser aus allen Epochen. Dort wird geheiratet, Markt betrieben und, wie in Venedig, mit der Gondel vorbeigefahren. Schauen Sie sich die Ausstellung an und vielleicht suchen Sie in der nächsten Stadt, in die Sie reisen, das örtliche Rathaus. Dazu soll unsere Ausstellung eine kleine Anregung sein.

Dr. Hans-Jörg Zöllner  
Vorsitzender  
des Fotoclubs Weimar

Die im Vorwort enthaltenen Informationen wurden aus eigenen Unterlagen und dem Internet entnommen. Wir danken den Quelleninhabern für ihre Informationen.



# Blick über den Marktplatz zum Rathaus

Weimar, Deutschland, 2018

Lothar Fechner

[www.Fotoclub-Weimar.de](http://www.Fotoclub-Weimar.de)



# Filmaufnahmen zum Tatort Weimar

Weimar, Deutschland, 2018

Dr. Hans-Jörg Zöllner

[www.Fotoclub-Weimar.de](http://www.Fotoclub-Weimar.de)



# Rathaus

München, Deutschland, 2018

Christian Zöllner



## Statue im Rathaus

München, Deutschland, 2018

Christian Zöllner



# Treppenhaus

München, Deutschland, 2018

Christian Zöllner



## Blick auf das Rathaus vom Kirchturm

Chojna, Tschechische Republik, 2016

Klaus-Dieter Jaksch



# Rathaus

Rochlitz, Deutschland, 2015

Klaus-Dieter Jaksch



# Hochzeit am Rathaus

Schneeberg, Deutschland, 2014

Klaus-Dieter Jaksch



## Blick auf das Rathaus aus der Luft

Schneeberg, Deutschland, 2014

Klaus-Dieter Jaksch



## Sonnenseite des Rathauses

Gotha, Deutschland, 2018

Dr. Manfred Materne



# Haupteingang des Rathauses

Gotha, Deutschland, 2018

Dr. Manfred Materne



## Detail am Rathaus Gotha

Gotha, Deutschland, 2018

Dr. Manfred Materne



## Marktplatz mit Rathaus

Wittenberg, Deutschland, 2016

Alfred Vogel



## Rathaus in der Weltkugel

Wittenberg, Deutschland, 2018

Dr. Manfred Materne



# Rathausportal

Wittenberg, Deutschland, 2018

Dr. Manfred Materne



## Altes Rathaus

Korbach, Deutschland, 2017

Alfred Vogel



# Rathausportal

Frankenberg, Deutschland, 2018

Alfred Vogel



# Wochenmarkt der Landfrauen im Rathaus

Frankenberg, Deutschland, 2018

Alfred Vogel



## Vor dem Rathaus

Hannoversch Münden, Deutschland, 2018

Alfred Vogel



# Treffpunkt Rathaus

Lüneburg, Deutschland, 2017

Alfred Vogel



## Rathaus von 1735

Laucha, Deutschland, 2017

Dr. Hans-Jörg Zöllner



## Detail am Treppenaufgang

Laucha, Deutschland, 2017

Dr. Hans-Jörg Zöllner



## Vorderseite

Celle, Deutschland, 2018

Alfred Vogel



## Blick von der Seite

Celle, Deutschland, 2018

Alfred Vogel



## "Rathauspalast"

Odessa, Ukraine, 2011

Dr. Hans-Jörg Zöllner



## Puschkindenkmal vor dem Rathaus

Odessa, Ukraine, 2011

Dr. Hans-Jörg Zöllner



# Rathaus Teichel

Teichel, Deutschland, 2018

Dr. Manfred Materne



# Eingangsportal

Teichel, Deutschland, 2018

Dr. Manfred Materne



## Seitenansicht

Teichel, Deutschland, 2018

Dr. Manfred Materne



# Neues Rathaus

Hannover, Deutschland, 2018

Alfred Vogel



## Rathaus im Schatten

Goslar, Deutschland, 2018

Alfred Vogel



# Rathaus am Abend

Wernigerode, Deutschland, 2017

Alfred Vogel



# Rathausplatz

Bad Frankenhausen, Deutschland, 2017

Alfred Vogel



## Seitenansicht Rathaus

St. Gilgen, Österreich, 2017

Alfred Vogel



# Schriftband am Naumburger Rathaus

Naumburg, Deutschland, 2017

Dr. Hans-Jörg Zöllner



## Hochzeitpaar vor dem Eingangsportal

Naumburg, Deutschland, 2017

Dr. Hans-Jörg Zöllner



## Die Stunde rinnt, wer sie nutzt gewinnt!

Naumburg, Deutschland, 2017

Dr. Hans-Jörg Zöllner



## Rathaus mit Reiterstandbild

Haldensleben, Deutschland, 2017

Alfred Vogel



# Mittagsruhe

Wittenburg, Deutschland, 2017

Alfred Vogel



# Nach dem Regenguss

Loviisa, Finland, 2017

Alfred Vogel



# Raatihuone

Hamina, Finland, 2017

Alfred Vogel



## Rathaus am Markt

Freiburg an der Unstrut, Deutschland, 2017

Dr. Hans-Jörg Zöllner



## Kriegerdenkmal am Rathaus

Freiburg an der Unstrut, Deutschland, 2017

Dr. Hans-Jörg Zöllner



## Rathaus und Detailansichten

Merseburg, Deutschland, 2017

Dr. Hans-Jörg Zöllner



# Rathaus von 1571

Mücheln, Deutschland, 2017

Dr. Hans-Jörg Zöllner



## Balkondetail am Rathaus

Mücheln, Deutschland, 2017

Dr. Hans-Jörg Zöllner



## Rathaus im Palácio do Paranaguá

Ilhéus, Brasilien, 2017

Dr. Hans-Jörg Zöllner



## Rathausdetail

Ilheus, Brasilien, 2017

Dr. Hans-Jörg Zöllner



## Palazza Loredan - ein Teil des Rathauses

Venedig, Italien, 2011

Dr. Hans-Jörg Zöllner



## Gondel vor dem Rathaus am Canal Grande

Venedig, Italien, 2011

Dr. Hans-Jörg Zöllner

# Nachwort

## Wir über uns - der Fotoclub stellt sich vor

Bereits im Jahre 1952 waren es Mitarbeiter des Stadtmuseums Weimar und interessierte Fotofreunde, die sich zu einem Freundeskreis Fotografie zusammenfanden. Einige richteten sich ein eigenes Fotolabor ein und begannen eine zielstrebige Fotoarbeit, über die sie ihre Erfahrungen in regelmäßigen Treffen austauschten.

Später wurde der Freundeskreis dann als Arbeitsgemeinschaft Fotografie in den Kulturbund der DDR aufgenommen. In regelmäßigen Zusammenkünften diskutierten wir über die Fotos der einzelnen Mitglieder und tauschten Erfahrungen über neue Kameras und Laborgeräte aus. Die fotografische Leistungsfähigkeit nahm zu und so konnten nach einiger Zeit die besten Fotos in Ausstellungen im Club, im Stadtmuseum, in Kreis- und Bezirksfotoschauen der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Mitte der fünfziger Jahre kamen die ersten Farbfilme in den Handel. Ein neues fotografisches Gebiet, die Farbfotografie, tat sich auf. In den Folgejahren wurden die zahlreichen öffentlichen Dia-Vorträge einzelner Fotofreunde besucht. Vor allem die Vorträge über ferne Auslandsreisen weckten das Interesse. Bilder von den Gebirgsexpeditionen der Fotofreunde Renner, Bochow und anderer in die mittelasiatischen Sowjetrepubliken fanden hier großen Anklang.

Nach der politischen Wende stellte der Kulturbund 1989 seine Tätigkeit ein. Wir Fotofreunde führten unser Hobby seitdem als Fotoclub Weimar fort. Durch Vermittlung des damaligen Oberbürgermeisters der Stadt, Dr. Büttner, bekamen wir Kontakt zur Fotogruppe des Bundesbahnsozialwerkes in Fulda. Diese Zusammenarbeit hat sich sehr fruchtbringend auf unsere Arbeit im Club ausgewirkt. Gemeinsame Ausstellungen im Weimarer Nationaltheater 1993 und 1995 im Fuldaer Schloss waren die Höhepunkte dieser Zusammenarbeit.

Mit der Jahrtausendwende begann der unaufhaltsame Siegeszug der Digitalfotografie. Bei allen Fotofreunden im Fotoclub Weimar wurden inzwischen die analogen Kameras und der klassische Film von der digitalen Fototechnik und die Dunkelkammer vom Computer abgelöst. Während bis dahin das einzelne, wohlüberlegte Bild dominierte, setzte, vor allem mit den qualitativ immer besser werdenden Mobiltelefonen, eine Bilderflut ein. Bilder sind Massenware geworden - oft nur für einen Moment geknipst und dann kaum noch einmal angesehen. Das ist nicht unsere Methode.

Aber auch noch heute weiß der Fotoclub sich zu präsentieren.

Eine Reihe von Ausstellungen wurden zunehmend an mehreren Orten gezeigt:

1996 „Erlebnis Natur“

Ausstellung im Bienenmuseum Weimar

1998

Ausstellung im Bürgerzentrum Weimar West

1999

Ausstellung im Stadtmuseum Bad Salzungen

2002

„Weimarer Park- und Grünanlagen“ im Teehäuschen des Tiefurter Parkes

2003

Ausstellung im Seebach-Forum Weimar

2004

Teilnahme an der Ausstellung „Weimar blüht auf“

2005

„Der Mensch und sein Hund“

Ausstellung Stadtverwaltung Weimar

2007/2008

„Gotteshäuser - Nah und Fern“

Ausstellungen in der Stadtkirche St Peter und Paul Weimar,

im Rathaus Bad Berka,

in der Stadtkirche Zur Gotteshilfe Walthershausen

in der Stadtbücherei Weimar

2008/2009

„Brücken – Wege zum Erlebnis“

Ausstellung im Deutsches Bienenmuseum Weimar,  
im Sophien- und Hufeland Klinikum Weimar,  
bei der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Weimar und  
im Thüringer Oberlandesgericht Jena

2010/2014

„Energie“

Ausstellung im Thüringer Oberlandesgericht Jena,  
im Schloss Blankenhain,  
in der Zentralklinik Bad Berka,  
im Justizzentrum Erfurt,  
in der Klinik Gotha,  
bei Hydrema Weimar

2012/2014

„Grenzburgen“

Ausstellung im Thüringer Oberlandesgericht Jena,  
im Justizzentrum Erfurt

2014

„Mensch und Tier“

Ausstellung im Justizzentrum Erfurt und  
bei Hydrema Weimar

2015

„Wald“

Ausstellung im Justizzentrum Erfurt und  
bei Hydrema Weimar

2016 - 2018

"Auf den Spuren Luthers"

Ausstellung im Justizzentrum Erfurt,  
im Klinikum Weimar,  
bei Hydrema Weimar und  
im Seebachstift Weimar

Dazwischen gab es Personalausstellungen, wie die der Fotofreunde Senf, Kämpfe und Marohn.

Mit der Fertigstellung der Ausstellung „Kleine und große Rathäuser“ befinden wir uns bereits wieder mitten drin in der Vorbereitung unserer nächsten Ausstellung.

Sie möchten gern das Thema wissen? Lassen Sie sich von uns überraschen und besuchen Sie wieder einmal eine unserer Ausstellungen und unsere Web-Seite.

Dr. Hans-Jörg Zöllner  
Vorsitzender  
des Fotoclubs Weimar



